

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2629/18

Titel der Drucksache

Verlegung des Parkplatzes für Reisebusse bei Großveranstaltungen auf dem Domplatz + Änderungsanträge 0181/19 und 1713/20

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

Gegenüber der Beantwortung zur Ursprungsdrucksache aus dem Jahr 2018 hat sich mit der Fertigstellung des Reisebusparkplatzes an der Wartburgstraße ein veränderter Sachstand ergeben.

Zum weiteren Umgang mit den bisherigen Abstellplätzen für Reisebusse in der Innenstadt fanden aktuell Abstimmungen innerhalb der Verwaltung mit allen verantwortlichen Akteuren statt. Im Ergebnis dieser Beratungen wird nach Abschluss der BUGA eine veränderte Strategie verfolgt werden. Grundsätzlich ist auch weiterhin zwischen "normalem" Reisebusverkehr und dem Verkehr zum Weihnachtsmarkt zu unterscheiden.

Während des Weihnachtsmarktes hat sich das Prinzip eines reinen Ein- und Ausstiegsterminals am Domplatz für ca. 9 Reisebusse gleichzeitig sowie einer veränderten Verkehrsorganisation bewährt und soll auch weiterhin beibehalten werden. Das Abstellen der Busse soll aber anders als bisher, auf dem neuen Reisebusparkplatz an der Wartburgstraße erfolgen. Erst wenn die Abstellkapazitäten dort überschritten sind, werden durch die Stadt weitere Abstellplätze angeboten.

Im normalen stadttouristischen Reisebusverkehr soll der Bereich am Domplatz ebenfalls nur noch als Ein- und Ausstiegsterminals für eine begrenzte Anzahl von Reisebussen vorgehalten werden. Dazu soll der Komfort für die Nutzer durch verbesserte barrierefreie Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten mittelfristig erhöht werden. Mit Ausnahme der Stellplätze am Theater sollen die anderen innerstädtischen Abstellplätze (Güntherstraße, kleiner Ring) entfallen.

Ziel dieser veränderten Strategie ist es, Park-Suchverkehr von Reisebussen in der Innenstadt zu verhindern und eine Konzentration auf den Reisebusparkplatz Wartburgstraße zu befördern.

Zur Verhinderung von Fehlnutzungen wird die Gebührenhöhe für verbleibende innerstädtische Reisebusparkplätze angehoben und soll deutlich über den Gebühren an der Wartburgstraße liegen.

Ein genereller Verzicht auf das Anfahren der Innenstadt durch Reisebusse wird auch weiterhin nicht als zielführend eingeschätzt und würde vermutlich zu erheblichen Einbrüchen im

Städtetourismus führen.

Die Verwaltung sieht in der angestrebten Strategie einen geeigneten Ansatz, der sowohl Entlastungseffekte für die Innenstadt wie auch weiterhin gute Bedingungen für den stadttouristischen Busverkehr gewährleistet.

Fazit:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat dem Beschlussvorschlag nicht zu folgen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Knoblich

Unterschrift Beigeordneter

11.05.2021

Datum